

Einführung	9
1. Staat als Problem der Moderne	9
2. Was bedeutet „Staat“?	13
3. Der Staat als europäisches und okzidentales Phänomen	18
4. Moderne Staatlichkeit und moderne Gesellschaft	20
5. Der Staat der Historiker: Bemerkungen zur Forschungsgeschichte ...	24
6. Zu diesem Buch	28
1. Antike Staatlichkeit und Entstaatlichung im Mittelalter	30
1.1 Die griechische Polis	30
1.2 Das römische Imperium	33
1.3 Entstaatlichung im Mittelalter	37
1.4 Anfänge des modernen Staats im Spätmittelalter	41
2. Krieg und Staatsbildung in der Frühen Neuzeit	47
2.1 Die Bellizität der Epoche	48
2.2 Kriegführung und frühe Staatlichkeit	51
2.3 Krieg, Staatsbildung und europäische Expansion	54
2.4 Zonen verdichteter Bellizität	55
a. Der Dreißigjährige Krieg (1618–1648)	56
b. Die Bürgerkriege in Großbritannien (1642–1689)	58
c. Die „Türkenkriege“	60
2.5 Die Geburt der modernen Staatstheorie aus dem Geist des Kriegs ...	62
3. „Absolutismus“ und Staatsbildung	68
3.1 Der Begriff und sein Problem	68
3.2 Die absolute Monarchie und ihre Grenzen unter besonderer Berücksichtigung Ludwigs XIV.	71
3.3 Die aufgeklärte Kritik am Absolutismus und der Aufgeklärte Absolutismus	76

4. Moderne Revolutionen als Staatsbildungsprozesse	81
4.1 Krieg – Schulden – Revolution	83
4.2 Revolution und Staatsgründung: Die USA	85
4.3 Revolution und Utopie: Frankreich	88
4.4 Export der Revolution als Export von Staatlichkeit: Napoleon	93
4.5 Außereuropäische Wirkungen: Lateinamerika	94
4.6 Kontinuitäten und Brüche im „Zeitalter der Revolution“	96
5. Staatlichkeit zwischen Nation und Imperium	98
5.1 Nationalismus und Nationalstaat	99
5.2 Europäische Empires	104
5.3 Kolonialreiche und kolonialer Staat	106
6. Staat nach innen, Staat nach außen. Internationale Beziehungen und Innere Staatsbildung	110
6.1 Diplomatie und Staatensystem	112
6.2 Momente der Inneren Staatsbildung	117
a. Verfassung und Recht	118
b. Verwaltung	121
c. Steuern und Schulden	128
d. Polizei	133
e. Militär und Wehrpflicht	138
f. Staat und Kirche	140
g. Bildung	144
h. Beobachtung der Gesellschaft	147
i. Wohlfahrt	149
6.3 <i>Top-down</i> oder <i>Bottom-up</i> ?	150
7. Staat und politische Partizipation	154
7.1 Staatsformen und politische Partizipation	154
7.2 Parlamente: Partizipation als Repräsentation	160
7.3 Wählen	165
7.4 Soziale Bewegungen: außerinstitutionelle politische Partizipation ...	172
8. Staat, Volk und Krieg im 20. Jahrhundert: Erster Weltkrieg, Bolschewismus und Nationalsozialismus	176
8.1 Wandlungen des Staates im und durch den Ersten Weltkrieg	177
8.2 Staat als Klassenherrschaft: der Bolschewismus	182
8.3 Staat als Ausdruck der Volksgemeinschaft im Nationalsozialismus ...	186
8.4 Fließende Übergänge	191

9. Die Steuerung der Gesellschaft im Interventionsstaat	197
9.1 Krieg, Sozialismus, Krisenpolitik	199
9.2 Der Staat als steuernder Akteur	201
9.3 Der Wohlfahrtsstaat	206
9.4 Staatliches Wissen über die Bürger	211
9.5 Kritik und Krisen	215
10. Supranationale Staatlichkeit als neues Modell? Das Beispiel der europäischen Integration	222
10.1 Vorgeschichten der europäischen Einigung	224
10.2 Ausgangsmotive: Deutschland kontrollieren, Kalter Krieg, wirtschaftliche Zusammenarbeit	226
10.3 Dynamik der Intensivierung	229
10.4 Dynamik der Erweiterung	230
10.5 Grenzen der Verstaatlichung Europas	234
10.6 Nach Hobbes?	240
11. Staatlichkeit in der Krise?	243
11.1 Grenzen der Steuerbarkeit	244
11.2 Die Debatte um die <i>Failed States</i>	246
11.3 Konkurrenz für den Staat: Transnationale Organisationen	249
11.4 „Governance“	251
11.5 Wiederaufstieg des Staats?	253
Abschließende Überlegungen	257
Literaturhinweise	262